

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 24.

Dresden, am 14. Februar

1867.

## Vierundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 7. Februar 1867.

### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 136—142. — Urlaubsgesuche. —

Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, einen Nachweis in Bezug auf die Hüttenrauchschäden betreffend. — Berathung des adoptirten schriftlichen Berichts der dritten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition des Herrn Abg. Stier, die Vorlegung eines Gesetzes über die Wegebaupflicht betreffend, und Beschluß, dieselbe an die Staatsregierung zur Kenntnisknahme abzugeben. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Antrag des Herrn Abg. Schreck, die Vorlegung einer Concursordnung im Verordnungswege betreffend, und einstimmige Annahme des Deputationsvorschlages. — Mündlicher Bericht der ersten Deputation über den Antrag des Herrn Abg. Schreck, die Vereinfachung und größere Beschleunigung des bürgerlichen Proceßverfahrens betreffend, und Uebereinstimmung mit dem Beschluß der Zweiten Kammer bezüglich des §. 266 der bürgerlichen Proceßordnung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. Schneider und in Anwesenheit von 36 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht zu verlesen. — Ich ersuche den Herrn Secretär, mit dem Vortrage der Registrande zu beginnen.

(Nr. 136.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 29. Januar 1867, den Vortrag der Ständischen Schrift enthaltend über das königl. Decret, eine Bewilligung zur Herstellung eines neuen städtischen Krankenhauses in Leipzig betreffend.

I. R. (1. Abonnement.)

Präsident von Friesen: Diese Schrift ist in beiden Kammern vorgetragen und genehmigt worden, auch bereits zum Abgange gebracht und kommt daher zu den Acten.

(Nr. 137.) Dergleichen Extract vom 1. Februar 1867, enthaltend die Berathung des Berichts über das königl. Decret, die auf den Domänenfond und die Veräußerungen rücksichtlich des Staatsgutes bezüglichen Nachweisungen betreffend.

Präsident von Friesen: Diese Schrift ist in beiden Kammern genehmigt; der Extract kommt daher ad acta.

(Nr. 138.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Berathung des Berichts über den Antrag des Herrn Abg. Stier und die Petition der Grundstücksbesitzer Schneider und Genossen zu Röttlis zc., die Ausübung der Fischerei betreffend.

Präsident von Friesen: Ist als ständischer Antrag an die dritte Deputation übergeben worden.

(Nr. 139.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 4. Februar 1867, den Beschluß enthaltend über das königl. Decret, ein Postulat für das zweite chemische Laboratorium an der Universität Leipzig betreffend.

Präsident von Friesen: Ist an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 140.) Dergleichen Extract von demselben Tage, den Vortrag über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens bezüglich der in Betreff des Schreck'schen Antrages auf Vereinfachung und Beschleunigung des bürgerlichen Proceßverfahrens zwischen den Beschlüssen beider Kammern vorhandenen Differenzen betreffend.

Präsident von Friesen: Ist an die erste Deputation abgegeben worden.

(Nr. 141.) Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer über den Antrag des Herrn Abg. Schreck, die Publication einer Concursordnung im Verordnungswege betreffend.

Präsident von Friesen: Dieser Bericht ist heute früh gedruckt vertheilt worden und könnte nach Befinden, wenn die Kammer Solches genehmigt, noch heute vorgetragen werden; es ist aber darauf noch eine besondere Frage zu stellen.